



Pressemitteilung

Witzenhausen, den 01.03.2021

Prozessaufakt gegen Land Hessen am 08. März 2021: Betroffene klagen gegen Polizeigewalt - Juristische Aufarbeitung des Polizeieinsatzes bei rechtswidriger Abschiebung beginnt - "Bedauerlicher Fehler des BAMF" (Innenminister Beuth) - Vorfall in Witzenhausen vom 23.04.2018 war bundesweit in Medien - Pressespiegel im Anhang

Ab März werden mehrere Klagen gegen das Land Hessen vor dem Verwaltungsgericht Kassel verhandelt. Während einer Abschiebung war es in der Nacht zum 23.04.2018 in Witzenhausen (Nordhessen) zu massiver Polizeigewalt gegen friedliche Demonstrierende gekommen. Es soll geklärt werden, ob der gewaltsame Polizeieinsatz rechtmäßig war. „Das Vorgehen der Polizei macht mich auch fast 3 Jahre später noch fassungslos“, so eine Augenzeugin. Unsere neu gegründete Initiative begleitet die anstehenden Prozesse kritisch und ruft zur Solidarisierung und Sichtbarmachung ähnlicher Fälle auf. Es wird Mahnwachen und Pressegespräche vor Ort geben.

Termin-Ankündigungen:

Mo, 08.03. **1. Prozess:** Mündliche Hauptverhandlung: 10 Uhr
Mo, 08.03. **Mahnwache** vor dem Verwaltungsgericht Kassel: ab 9 Uhr
Presse-Foto und Interviews mit den Betroffenen
Fr, 23.04. **2. Prozess:** Verhandlung mit Beweisaufnahme
Jeweils Verwaltungsgericht Kassel, Goethestraße 41 + 43

Details zu Terminen folgen in weiteren Pressemitteilungen. Aktuelle Entwicklungen auch auf Twitter unter [@KriPro2304](https://twitter.com/KriPro2304) und #KriPro2304.

Rückblick und Entwicklungen seit dem 23.04.2018:

In der Nacht zum 23.04.2018 kam es in Witzenhausen zu einem rechtswidrigen Abschiebeversuch. Der Behördenfehler wurde im Anschluss vom hessischen Innenminister Peter Beuth eingestanden. Es lag eine Gerichtsentscheidung vor, die eine Abschiebung eindeutig untersagte. Rund 60 Anwohner*innen versammelten sich zu einer friedlichen Spontan-Demonstration. Obwohl die Gerichtsentscheidung den Polizeibeamt*innen vorgezeigt wurde, gingen diese mit Pfefferspray, Schlagstöcken und einem Polizeihund gegen die Demonstrierenden vor und lösten dadurch einen "Massenanfall von Verletzten" aus. Als Reaktion auf die unverhältnismäßige Polizeigewalt wurden am folgenden Tag mehrere Klagen gegen das Land Hessen und einzelne Polizeibeamt*innen eingereicht. In den folgenden Tagen gab es eine breite Solidarisierung in der Bevölkerung durch mehrere Demonstrationen und ein Straßenfest mit über 300 Teilnehmenden. Viele der Ermittlungsverfahren gegen Polizeibeamt*innen und Demonstrierende wurden inzwischen eingestellt. Vom Verwaltungsgericht Kassel wurde am 19.11.2019 bereits für Recht erkannt, dass die Beamten sowohl durch das Betreten der Wohnung als auch durch das Anlegen der Handschellen und die Festnahme des von der Abschiebung Betroffenen rechtswidrig gehandelt haben.

Über uns:

"KriPro Witzenhausen" (Kritische Prozessbegleitung 23.04.2018 Witzenhausen - Initiative gegen Polizeigewalt) ist ein Zusammenschluss von Betroffenen der Polizeigewalt vom April 2018 und sich solidarisierenden Menschen. Für Anfragen, Hinweise, Feedback und Vernetzung stehen wir per E-Mail zur Verfügung. Wir twittern auf [@KriPro2304](https://twitter.com/KriPro2304) und unter #KriPro2304.

PRESSESPIEGEL

Bereits veröffentlichte Pressemitteilungen der Betroffeneninitiative, von RA Sven Adam, des AK Asyl Witzenhausen sowie eine Stellungnahme von Mitgliedern des Fachbereichs 11 der Universität Kassel-Witzenhausen schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage per E-Mail zu.

Übersichtsartikel mit kritischer Einordnung der medialen Berichterstattung:

25.4.18 Bild-Blog

["Hier spricht die Polizei: Redaktionen bitte selbst recherchieren!"](#)

Auswahl zur Historie (chronologisch mit Link):

23.4.18 Hessische/Niedersächsische Allgemeine (HNA)

["Nächtlicher Großeinsatz. Gewaltsame Proteste in Witzenhausen: Syrer hätte nicht abgeschoben werden dürfen"](#)

23.4.18 Frankfurter Rundschau (FR)

["Geplante Abschiebung endet mit Gewalt"](#)

23.4.18 Stern

["Ausschreitungen nach geplanter Abschiebung: Syrer wieder frei – Fataler Fehler der Behörden"](#)

24.4.18 Neues Deutschland

["Abschiebung gestoppt. Bei der Festnahme eines Syrers in Hessen soll es zu massiver Polizeigewalt gekommen sein"](#)

27.4.18 Spiegel-Online

["Polizeigewalt bei Abschiebung in Hessen - Schläge im Dunkeln"](#)

27.04.18: Süddeutsche Zeitung (SZ)

["Gestoppte Abschiebung: Fehler bei Bundesbehörde" - Hessischer Innenminister Peter Beuth zu Geschehnissen in Witzenhausen und BAMF](#)

28.4.18 Neues Deutschland

["Witzenhausen: Klagen nach Polizeieinsatz"](#)

23.5.18 taz, die tageszeitung

["Nach Äußerung von Alexander Dobrindt: Das ist die Anti-Abschiebe-Industrie" - Interview mit Rechtsanwältin Claire Deery zum 23.04](#)

29.6.18 HNA

["Nach Polizeieinsatz in der Nacht zu Donnerstag. Aktion gegen Abschiebung auf dem Marktplatz in Witzenhausen"](#)

23.4.19 HNA

["Aktionstag in Witzenhausen. Friedlich gegen Polizeigewalt: Initiative erinnert an Abschiebung"](#)

12.5.20 HNA

["Demonstranten und Polizeibeamte bleiben straffrei. Trotz Gewalt bei Abschiebung in Witzenhausen: Viele Verfahren sind eingestellt"](#)

Weitere Informationen zur Thematik:

Aktuelle Forschung: DFG-Forschungsprojekt ["Körperverletzung im Amt durch Polizeibeamt*innen" \(KViAPOL\)](#) unter Leitung von Prof. Dr. Tobias Singelstein, Juristische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

Amnesty Positionspapier: ["Unabhängige Untersuchungsmechanismen in Fällen von rechtswidriger Polizeigewalt in Deutschland"](#), Amnesty International Deutschland (09/2018) (*Download des PDFs startet direkt*)